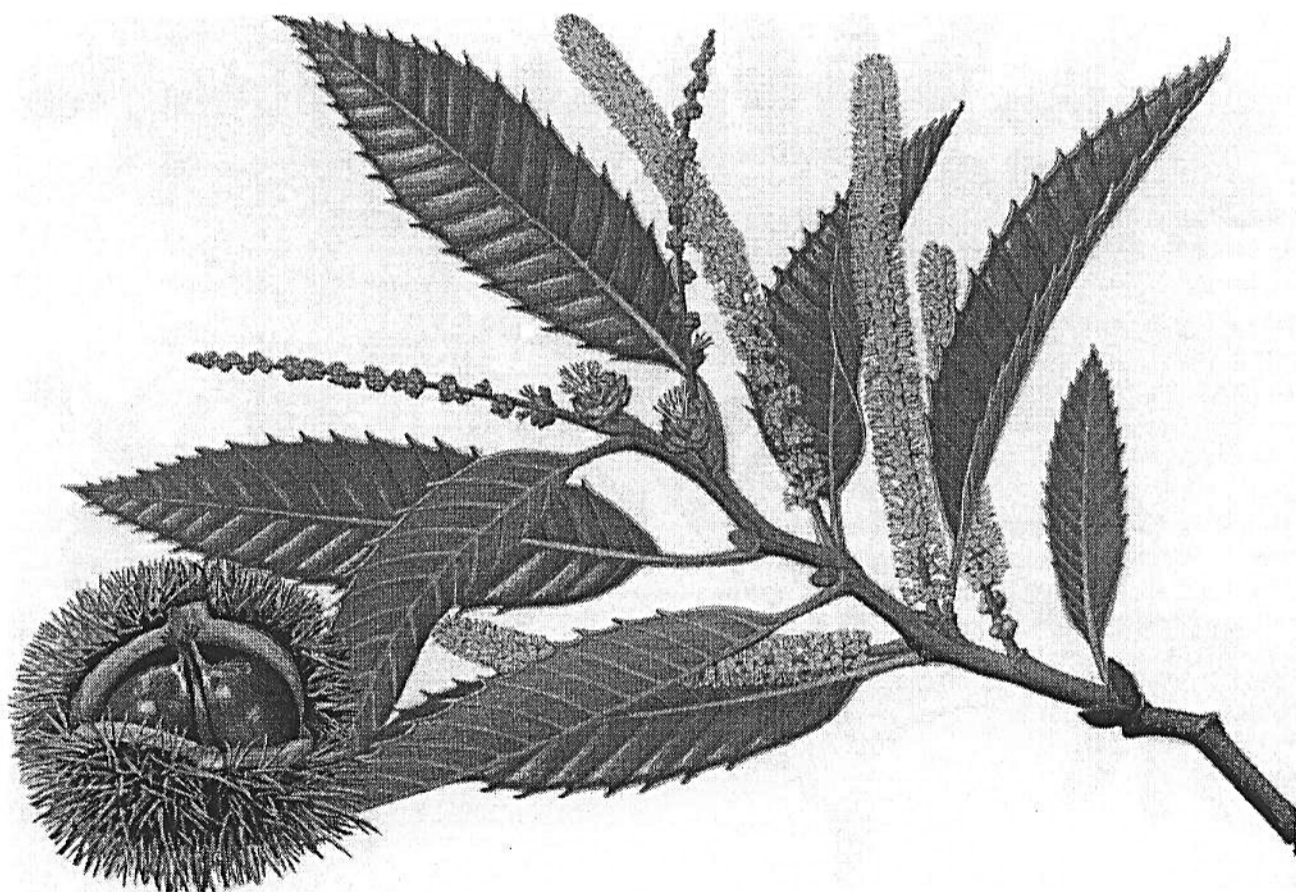




**Oktober 1998**  
**NEWS No. 55**

**Herbst .....**



**..... ist auch Kastanienzeit!**

---

**Mitteilungsblatt der Gruppe JAIG**

# JAIG-Daten

## JAIG-Clubstationen:

| Rufzeichen:   | Standort:                        | Verantwortl.:  |
|---------------|----------------------------------|----------------|
| DLØDJF (#101) | Garmisch-Partenkirchen (Bayern)  | DF2CW (#18)    |
| DKØDJF (#50)  | Usingen (bei Frankfurt / Hessen) | DL6FCX (#251)  |
| JL1ZYZ (#51)  | Yokohama - Japan                 | JA9IFF/1 (#21) |

## NET-Frequenzen:

| NET Name:   | Sprache:   | Freq.(MHz): | Mode<br>: | Zeit<br>(UTC):      | Datum:   | NET-<br>Kontr.           | Sonstiges:                                |
|-------------|------------|-------------|-----------|---------------------|----------|--------------------------|---|
| JAIG-NET    | ja. dt. eg | 21,360±QRM  | SSB       | 08,00               | Sonntag  | JA1DKN                   |   |
| JAIG-NET    | ja. dt. eg | 14,310±QRM  | SSB       | 08,30               | Sonntag  | JA1DKN                   | Falls 15M-Band<br>nicht zustande<br>kommt |
| JAIG-EU-NET | dt. ja     | 3,625±QRM   | SSB       | 20,00<br>(Ort-zeit) | Mittwoch | DKØDJF<br>(op<br>DL6FCX) |   |
| JANET       | ja. eg     | 21,360±QRM  | SSB       | 22,00               | Samstag  |                          |   |
| MM-NET      | ja         | 21,382      | SSB       | 11,30               | taglich |                          |   |
| MM-NET      | ja         | 21,337      | SSB       | 17,30               | taglich |                          |   |

Sprache : ja. = japanisch, dt. = deutsch, eg. = englisch

## JAIG-INFO via Internet:

|           |   |
|-----------|---|
| deutsch   | <a href="http://www01.u-page.so-net.ne.jp/ba2/jim/home_g.html">http://www01.u-page.so-net.ne.jp/ba2/jim/home_g.html</a> |
| japanisch | <a href="http://www01.u-page.so-net.ne.jp/ba2/jim/home.html">http://www01.u-page.so-net.ne.jp/ba2/jim/home.html</a>     |

## Allg.- INFO via Internet:

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Aus JA (japanisch u. englisch) | <a href="http://www.jarl.or.jp">http://www.jarl.or.jp</a> |
| Aus DL (deutsch)               | <a href="http://www.darc.de">http://www.darc.de</a>       |

## JAIG-INFO via POST:

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| JAIG-INFO aller Art anfordern: | IKI Kunihiko DF2CW<br>Postfach 82454<br>D-82467 Garmisch-Partenkirchen Germany |
|--------------------------------|--|

## JAIG-Diplom Antrag:

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| In Deutschland (und Europa) | Hans <b>GRAF</b> DF2MC<br>Erlenweg 6<br>D-84544 Aschau a. Inn   |
| In Japan                    | <b>NAKAJIMA</b> Yasuhisa JA9IFF<br>Yokohama-shi, Hodogaya-ku,<br>Setogaya-chō 138-19-704<br>Kanagawa 240-0024 JAPAN |

## JAIG-LOGO-DISK:

3,5" für Windows von DG3IAD, DM 13.- incl. Porto (innerhalb DL), Bestellung an DF2CW  
(siehe JAIG-NEWS Nr. 35 Seite 26)

**JAIG-Stempel:** DM 18.- incl. Porto (innerhalb DL), Bestellung an DF2CW

## JAIG-Spendenkonto:

| Bank                   | Kontonummer | BLZ | Bitte, „JAIG-SPENDE“ u.<br>"Rufzeichen<br>angeben |
|------------------------|-------------|-----|---|
| Stadtsparkasse München |             |     |   |

**JAIG-NEWS Redaktionsgruppe:** DF2CW, DG3IAD/7J1AOS

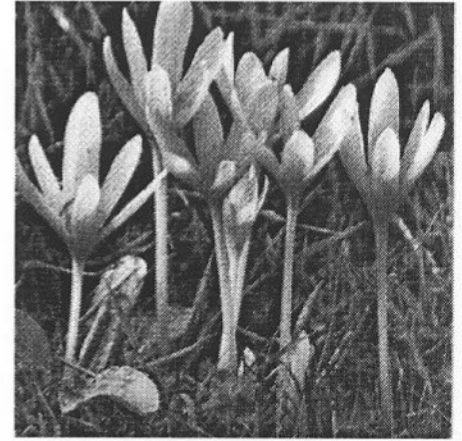
Jg-daten.doc

## Herbstzeitlosen .....

いぬさふらん

*sind der letzte zarte Blumengruß für dieses Jahr.*

年別れの挨拶をしたいのか、秋も深まるころ可憐な花を咲かせる



Dies gilt aber nicht für unsere JAIG-News, denn die gibt es noch einmal in diesem Jahr. Die nächste Ausgabe ist schon die Einladung für das JAIG-Treffen 1999 in Regensburg; das Datum steht bereits fest .... **von Freitag, 7. bis Sonntag 9. Mai 1999.**

Auf Vorschlag von Edith, DF7WU, haben wir mit der Redaktion der „DL-YL Informationen“ den gegenseitigen Austausch unserer Info-Blätter vereinbart.

übrigens ....Kastanien.... Maronen.... Kuri .... sind in Deutschland und auch in Japan eine sehr beliebte herbstliche Delikatesse.

Kastanien im leicht gesalzenen Reis mitgekocht = kuri-gohan, der in Japan sehr gerne gegessen wird ... wie wär's, bitte ausprobieren.

しかしそれはJAIG ニュースには関係有りません。JAIG ニュースは今年中にもう一度発行されます。それには来年開催されるレーゲンスブルグでのJAIGミーティングの案内が書いてあります。いま此処にその開催日だけをお知らせしておきましょう。

1999年5月7日(金)から5月9日(日)です。

エディット (DF7WU) の紹介で、私達は“YL-DL Informationen”の編集部とニュース交換をする協定を結びました。お知らせします。近い将来このYL-Infoの中から我々に興味ありそうな記事を日本語に翻訳して掲載致します。

ところで ドイツでの栗を使った簡単な料理 “Kastanien im Bierteig” をご紹介しましょう。“ビールで融いた小麦粉を使った栗の油揚げ”です。

ころも用：小麦粉 125g、卵 2個、植物油 大サジ 1杯、ビール 0,125リットル、塩 少々

中身は：500g 煮て皮をむいた栗

揚げ油：植物性の油をお使い下さい。

先ずころもを作ります。小麦粉、卵、油、ビール それに塩を ボールの様な器に入れて良く混ぜます。栗をその中に入れます。

揚げ油は165度から185度にします。

栗をひとつずつ揚げ油の中に入れて黄色になるまで煮ます。

油が滴下しなくなったら出来上がりです。

ハイ グーテン アペティート

# **HAM-RADIO HAMTRONIC**

Edith Gillrath DF 7 WU # 297

Dies war die 1. HAM-Radio in Verbindung mit HAMtronic - aber das 49. internationale Bodenseetreffen der Funkamateure. Der DARC hat auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Aktionsprogramm angeboten. Da auf Wunsch von Messeleitung und Ausstellern der Beginn auf Donnerstag, d. 25.06. vorgelegt wurde, lief es zwar etwas mühsam an, war aber Freitag und Samstag einigermaßen gut besucht. Natürlich konnte man nicht alle interessanten Angebote und Vorträge wahrnehmen, aber es war für jedes Gebiet des breiten Spektrums unseres Hobbies etwas vorhanden.

Das Treffen der JAIG - Deutsch-Japanische Freundschaft - unter Leitung von Kunihiko Iki - DF2CW - durfte ich jedoch nicht versäumen. Das ist schon gute eingeführte Tradition! Ca. 50 Mitglieder der JAIG trafen sich im Messe-Restaurant, zu einem Erfahrungsaustausch und zwanglosem „Plausch“. Dabei konnten auch 3 Neuzugänge verbucht werden. Es macht immer wieder Spaß alte bekannte Gesichter wiederzusehen und neue kennenzulernen. Die Zeit verging viel zu schnell, denn eigentlich wollte ich noch zum Treffen der DOK-Börse bei Bernd Tegeder - DL1BKL - gehen. Doch das schaffte ich nicht mehr. Meine Uhr zeigte bereits 13 Uhr 40 und um 14 Uhr begann das YL-Treffen in Halle 2 Saal A. Also hieß es von den Freunden der JAIG Abschied nehmen mit der Versicherung beim nächsten Jahrestreffen, das wohl in Regensburg stattfinden soll, wieder dabei zu sein.

Das traditionelle YL-Treffen auf der HAM darf jedoch nicht unerwähnt bleiben. 150 - 200 YL's und XYL's kommen doch jeweils zusammen. Und wenn man durch die Reihen ging, hörte man viele Sprachen. Diesmal war überwiegend Europa aus Ost und West, Süd und Nord vertreten - insgesamt 31 Ausländerinnen. Brigitte - DF1GGB - in der Leitung des Treffens in dieser Größenordnung zwar noch ein Newcomer, schaffte es sehr geschickt und souverän.

Sigrid -DL3LG- wurde für 50jährige Mitgliedschaft im DARC die goldene Ehrennadel verliehen, die der 1. Vorsitzende, Karl Vögele - DK9HU - persönlich überreichte. Besonders anerkennend hervorgehoben wurde die langjährige Tätigkeit für die DL-YL-Info von Marlies - DF5VW -. Sie erhielt noch ein besonderes „Dankeschön“ vom Bodenseeclub P 03.

Nach dem offiziellen Teil wurde Sigrid gebeten, etwas aus ihrem Funkerleben zu erzählen, was sie mit Charme und Esprit machte. Kein Mensch sieht ihr die vollendeten 69 Lenze an!

Als Fazit kann man sagen: Es war zweifellos ein schönes Amateurfunker-Treffen. Ob allerdings die Rechnung der Tagungsleitung und der Aussteller aufgegangen ist, wage ich zu bezweifeln. Offiziell wurde ein Besucherrückgang verzeichnet. Das muß aber nicht symptomatisch sein. Manches braucht eine längere Anlaufzeit, bis sich Erfolg einstellt. Was wird man sich wohl für die nächste HAM einfallen lassen? Es ist dann das 50. internationale Bodenseetreffen des Amateurfunks und findet von Donnerstag, den 24.06. bis Samstag, den 26.06.1999 statt.

Wir wollen wieder dabei sein - Ihr auch?!



## HAM-RADIO HAMTRONIC

エデット ギルラート DF7WU #297

今回はハムトロニックと合同で開催された第1回目ハムラジオですが、第49回目のアマチュア無線国際ボーデン湖ミーティングでした。DARCは今年もまた数々のプログラムを企画しました。見本市会場提供側と製品展示販売会社の希望によって開催日を例年よりも1日早い木曜日の6月25日からと成りましたので初日の訪問者は少なかった様でしたが、金曜日と土曜日はまああの参加者数が有りました。そのような事も有って興味ある講演等にも出席出来ませんでした。それでも私達のホビーに関する幅の広い催し物が在りました。

JAIGのミーティングを逃しては成りません。それはもう伝統的となって居るからです。約50人のJAIGメンバーが会場内のレストランに集まり全く自由にお互いに話し合ったのです。この時3人の入会が有りました。ここでは古い友達と再会出来るし、また新しい会員とも知り合いになれるのでとても楽しいところです。時間の過ぎるのは早く、私はベルント テーゲダー (DL1BKL) (訳者註: JAIGメンバー#333) の主催するDOK市場 (訳者註: ここではDOK-Noのサービスがある) へ行こうと思っていたのでした。しかし私はそこに行く機会を失いました。私の時計は午後1時40分を指していて、午後2時から第2ホールでYLミーティングが開催されるからです。そこでJAIGのメンバーに、来年レーゲンスブルクで開かれるであろうミーティングでの再会を確約して別れたのでした。

このハムラジオでの伝統的なYLミーティングを話さない訳には行きません。ここには150人から200人のYLとXYLが集まるからです。そしてその中に一足踏み入れれば色々な言葉を耳にする事が出来ます。今回はヨーロッパ東西南北から31名の代表の出席がありました。ブリギッテ (DF1GBB) がこのミーティングの遂行役を引き受けました。彼女はこの方面では未経験者でしたが、この大役を見事こなしました。

ジューグリット (DL3LG) はDARC会員通算50年を記念して会長のDK9HUから金の荣誉賞が授与されました。

またマルリース (DF5VW) の長年にわたる“DL-YL Info”発行世話役の努力に対し、地域クラブであるボーデンゼークラブ (P03) から特別感謝状が贈られました。

公式のプログラムが終了した後ジューグリットにお願いして、アマチュア無線生活を話してもらいましたが、彼女の愛嬌と機智にとんだ話し振りから、誰も彼女が69才を迎えたなどとは想像もつかなかったでしょう。

結びとして言うならば、それは疑いもなく素晴らしいアマチュア無線達の集まりでした。ただし、私は見本市経営側と出店会社の負担に見合った収益があったかどうかは疑問に思います。訪問客の減少は公式に伝えられました。それはなにも悪い徴候とみることもないでしょう。何事も成功に結び付けるには、ある程度の時間を必要としますから。来年のHAM-RADIOにはどんな素晴らしい企画があるのでしょうか? それは第50回アマチュア無線国際ボーデン湖ミーティングとして6月24日 (木曜日) から6月26日 (土曜日) まで開催されますから。

私達はまた出席するつもりです。君達もそうですか?!

## **HAM FAIR '98 in Tokio Big Sight**

Ohori, Tadashi JR 0 DLU # 086 / Ohori, Hiromi JI 0 SBR # 361  
(diesen Beitrag haben wir in **deutscher** Sprache erhalten!)

Die HAM FAIR, die wir seit langer Zeit sehnlich erwartet haben, hat vom 21. bis 23. August in Tokio Big Sight mit großem Aufwand stattgefunden. Die Messe, die man als „Die Sommerfeier für Amateur-Funker“ bezeichnen kann, war diesmal wirklich ein großes Fest mit den 249 beteiligten Ausstellern, nicht nur für Funkamateure sondern auch für Firmen. Während der Messe war auch unser JAIG-Laden geöffnet und hat eine lebhaftige Rolle gespielt.

An der Wand des Ladens haben wir ein großes Symbol der JAIG-Marke, schöne Landschaften der BRD, ein paar Bilder vom JAIG-Treffen '98 in Gosen bei Berlin gesehen. Wenn wir die Fotos sehen, denken wir immer an das Treffen in Gosen zurück.

In dem Laden sind einige Funkgeräte, ausländische Funk-Zeitschriften, Softwares usw. ausgelegt worden, die unsere Mitglieder für den Verkauf mitgebracht haben. Es hat guten Absatz gefunden. Frau Noriko-san (JQ1 NRO), Ehefrau von Nakajima -san (JA9IFF) hat viele schöne handgemachte Trockenblumen nebeneinandergestellt, damit hat sie eine schöne europäische Atmosphäre geschaffen.



JA1HIS, JIOSBR, JE1BQE, JRDDLU, JQINRO  
JA9IFF

### **JAIG-Laden**

Am ersten Tag Abend, 21. August, hat in einem Hotel in Tokio unser jährliches JAIG-Treffen stattgefunden. Unsere größte Freude war, Wiedersehen seit dem Treffen vor einem Jahr mit vielen Freunden zu feiern, die wir nur bei dieser Gelegenheit treffen können

In diesem Jahr sind vier Freunde aus dem Ausland zur Party gekommen, Naguro-san (DL6FDB) aus Deutschland, Ohbo-san (PA3FHA) aus Holland, Matsuoka-san (HAIJF1SAG) mit seinem Freund Pista-san (HA5DQ) aus Ungarn, worüber wir uns sehr gefreut haben. Pista-san ist vor ein paar Wochen hier in Japan gekommen, weil sein Sohn eine Japanerin geheiratet hat. Nach dem Besuch ist er allein direkt hierher nach Tokio zur HAM-FAIR gekommen. Er hat auch gesagt, daß er ein großer Japanfreund und hauptsächlich CW Operator ist.



JA0AW, JQ1HBT, JG1GWL, JA3PE, PA3FHA, JA1QGT, DL6FDB, JA1FY, JA1OYP, JA1DKN, JA1MYW, 7J1AOS, JA1BNW  
JA9IFF, 7M1PVH, JA4HL, JQ1NRO, HA/JF1SAG, HA5DQ, JR0DLU

### Gruppenfoto

In diesem Jahr konnten wir die HAM FAIR nur an einem Tag besuchen. Trotzdem haben wir dabei viel Spaß gehabt.

In der Nähe unseres Ladens haben Ehepaar Endo-san (JA0BSL/JG0NTX) und Watanabe-san (JG1GEW) ihren Laden „South Eastern DX Club“ geöffnet. Wir fanden, daß der Laden ein großer Erfolg war, sie waren immer beschäftigt.

Also, treffen wir uns wieder bei der HAM FAIR im nächsten Jahr!



## 東京ビックサイトのHAM FAIR '98

JRφDLU(#086) Ohori, Tadashi/JIφSBR (#361) Ohori, Hiromi

8/21~8/23、東京のビックサイトで待ちに待ったHAM FAIRが開催されました。夏の祭典とも言うべきこの展示会も、一般業者も含めると249団体が参加するまさしくビックなものでした。期間中、JAIGのブースも設立され、活気の一役を担いました。ブースの壁には我々のシンボルである「JAIG」マークをはじめ、ドイツの風景、Gosenのミーティングでの写真が貼られており、楽しかったミーティングを思い出しました。

ブースのテーブルには、メンバーが持ち寄った無線機、海外HAM雑誌やソフトウェアなどが並べられ、3日間でおよそ完売しました。中嶋さん(JA9IFF)の奥さん(JQ1NRO)は、ハンドメイドのドライフラワーを並べ、ヨーロッパの雰囲気を出してブースを明るくしてくれました。

初日8/21夜には、都内のホテルで恒例のJAIGミーティングが行われました。毎年、この時期でないとお会いできないOMさんがおられますので、楽しみにしていました。今年は、海外からは、ドイツから名黒さん(DL6FDB)、オランダから大保さん(PA3FHA)、それからハンガリーから松岡さん(HA/JF1SAG)と彼の友人のPistaさん(HA5DQ)が参加されました。Pistaさんは、息子さんが日本の方と結婚されたので来日し、その足でHAM FAIRに来られたとの事で、親日家であり、また大のCWマンだそうです。初めてお会いする方、また1年ぶりにお会いすることができ大変嬉しく思いました。

私達は、HAM FAIRは、3日間のうち最終日の1日しか行けませんでした、楽しい1日を過ごしました。



KH6JDU, JA1HIS, JI0SBR, JE1BQE, JQ1NRO

JA9IFF, JA4HL, JR0DLU, HA5DQ

JAIGのブースにて

JAIGのブースのすぐ近くでは、JAIGメンバーの遠藤さん(JA0BSL)/Lindaさん(JG0NTX)と渡辺さん(JN1GEW)のSouth Eastern DX Clubのブースがあり、こちらも1日中お客が絶えず盛況でした。では、また来年HAM FAIRでお会いしましょう。

左から

JI0SBR, JR0DLU, JG0NTX

JN1GEW, JA0BSL





## Besuch aus Saga

Kuni DF2CW # 18

Der 13. ist nicht immer ein schlechter Tag, sondern sehr oft auch ein „Glückstag“. Es war Sonntag, der 13. September, als ich unsere Freunde aus Saga, Katsuki-san (JA6EV) mit seiner Ehefrau (JJ6GVX) vom Flughafen Erding abholte. Katsuki-san war beruflich in Nordeuropa unterwegs und nützte die Gelegenheit, um sich mit Funkfreunden - z.B. in Berlin und Marburg - zu treffen. Leider hat es der Wettergott nicht besonders gut gemeint und schickte kühles Regenwetter nach München.



Auch am Montag hellte sich der Himmel nicht auf und so wurde ein Einkaufsbummel durch München gemacht. Abends ging es zum Essen, wohin wohl? Na klar, in „unser Stammlokal“, die Pekingente. Da einige unserer Münchner Freunde verhindert waren, wurde das Wiedersehen im kleineren Kreis gefeiert.

v.li.n.re: DJ9WH, DH1MAM, Erika, JJ6GVX, DD5KJ, DF2CW, JA6EV

Am Dienstag ging es dann nach Mittenwald. Um dem Musikfreund Katsuki-san eine Freude zu machen, wurde eine Geigenbauwerkstatt besucht. Der Geigenbaumeister Sprenger freute sich über den Besuch aus Japan und erzählte viel über die Geschichte des Geigenbauens in Mittenwald. Die größte Freude für Katsuki-san war aber das Spielen auf den verschiedenen Geigen. Jedes Instrument hat seinen ganz eigenen, sozusagen „persönlichen“ Klang. Auf dem Foto spielt Katsuki-san auf einer über 100 Jahre alten „Klotz“-Geige. Mit diesem Besuch ging ein jahrelang gehegter Herzenswunsch endlich in Erfüllung.

Nach diesem Ausflug in die „Musikwelt“ wurde eine gemütliche Kaffeepause bei uns in Garmisch eingelegt. Die Berge hatten ihre „Tarnkappen“ übergezogen, Garmisch lag plötzlich im „Flachland“. Nach einem deftigen Abendessen in einem typisch bayerischen „Wirtshaus“ fuhren wir zurück nach München.

Die Zeit war - wie immer - viel zu kurz und so hieß es am Mittwoch nach dem Frühstück wieder Abschied nehmen. Der Wunsch nach einem Wiedersehen begleitete unsere Freunde auf dem Flug zurück nach Japan.



## 佐賀からの来客

巻岐 邦彦 DF2CW #018

13日はいつも悪い日ではなく度々いい事が有ります。9月13日の日曜日に香月さん(JA6EV)とXYLの早苗さん(JJ6GVX)を迎えに、ミュンヘン空港へ行きました。香月さんは仕事で北ヨーロッパに行くのを利用し、ベルリンやマールブルグ等に住む無線の友達と再会の機会をもっていたのです。残念ながらお天気の神さまは機嫌が悪かった様でミュンヘンに冷たい雨雲を送って来ました。

翌月曜日にもお天道さまは姿を見せませんでした。ミュンヘンに出て買い物をしました。夜には食事に行きました。何処へって? 勿論、決まっているでは有りませんか、駅前の“ペキンエンテ”ですよ。残念なことに2-3のミュンヘンの友達は来る事ができず小さなグループで再会を祝いました。

火曜日にはミッテンバルトへ行きました。音楽をも趣味としている香月さんとヴァイオリン工房を見学する為です。マイスターのシュプレンガーさんは遠来の客迎えてお喜びで、ミッテンバルトでのヴァイオリン制作の歴史を話してくれました。香月さんを喜ばせてくれたのは何んと言っても色々なヴァイオリンの試し演奏が出来た事でしょう。ヴァイオリンは固有の音響を持っているからです。写真(前ページ)は100年以上も前に造られた有名な“クロッツ ヴァイオリン”を演奏する香月さんです。ここを見学する事は香月さんの長い間の夢で、それが今回叶ったのでした。

音楽の世界への旅が終わって私達のガルミッシュの家でコーヒーブレイクです。山々は幻の衣を被って見え平野と化した様でした。大盛りなバイエルン風の料理を満喫した後私達はまたミュンヘンへ戻って来ました。

いつもそうですが、時間の経つのは早く水曜日の朝食の後お別れしなければ成りません。近い将来再会出来る事を祈り、お二人は機上の人と成ったのです。



シュプレンガーさんの工房のまえでシュプレンガーさんと香月夫妻

## Wanderung in der Höllentalklamm

Willfried Pareigat DD6UMW # 395

Man kann es schon fast als Tradition bezeichnen, aber jedesmal wenn wir in Grainau sind, gibt es zwei Orte, die auf jeden Fall aufgesucht werden: Die Zugspitze und die Höllentalklamm. Wir, das waren diesmal Ulf (DD6 ULF), Thomas (DH7TS), meine Frau Monika und ich.

Nun könnte man meinen, daß nach so vielen Jahren es langsam langweilig wird:... immer wieder auf die Spitze, immer wieder in die Klamm... .

Bis jetzt ist kein Jahr wie das andere gewesen. Jedesmal gab es irgendwelche Veränderungen, die unsere Touren abwechslungsreich und interessant machten. Dadurch, daß wir immer nur knapp 4 Tage zur Verfügung haben, wird das Programm in groben Zügen schon vorher festgelegt. Vor Ort bei Kenntnis der konkreten Situation werden dann die Einzelheiten geklärt. Genauso war es auch diesesmal wieder.

Das ausgezeichnete Wetter bescherte uns nicht nur eine herrliche Fernsicht von der Zugspitze und Funkverbindungen zwischen Florenz und Bonn, sondern verhiess auch beste Bedingungen für die Wandertour durch die Höllentalklamm.

Montag, der 22.06.98, war unser Wandertag. Wie immer wurde ausgiebig gefrühstückt. Mit der entsprechenden Ausrüstung im Rucksack marschierten wir von Grainau auf dem kürzesten Weg zur Höllentalklamm. Wir hatten uns eine touristische Wanderkarte besorgt und konnten so sicher unseren Weg finden. Trotz einer Wolkendecke betrug die Lufttemperatur ca. 23°C. Erst im Wald sank die Lufttemperatur auf 18-20°C. So kamen wir zügig voran und erreichten nach 4,5 km die Höllentalklammhütte. Hier wurde die erste größere Rast gemacht. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Obstkuchen genossen wir den herrlichen Blick in das Tal Richtung Garmisch-Partenkirchen. Wir hatten hier immerhin schon eine Höhe 1100m üNN erreicht.

Diese Hütte war sozusagen das Eingangstor zur Höllentalklamm. Die Höllentalklamm ist eine tiefe Spalte zwischen dem Waxensteingebirge und dem Ausläufer der Alp Spitze. Ende des vorigen Jahrhunderts wurde diese Gebirgsspalte erschlossen und für Besucher während der Sommerzeit begehbar gemacht. Etwa 1,5 km wird man durch Spalten und Tunnelgänge geführt. Ständig fällt mal mehr, mal weniger Wasser nieder. Man hat das Gefühl, durch einen kilometerlangen Wasserfall zu laufen. Das ständige Tosen des Wassers am Grund der Felsenspalte erzeugt ein beklemmendes Gefühl. Gleichzeitig aber verspürt man so ein berauschendes Kribbeln im Bauch - Ehrfurcht und Staunen über diese grandiose Natur. So etwas kann man nicht beschreiben. So etwas muß man erleben. Nach etwa 1500m verbreiterte sich die Spalte und öffnete sich zu einem wunderschönen Tal mit Blick auf die Steilhänge der Zugspitze. Wir machten eine kurze Pause, um die Regenschutzkleidung auszuziehen, die wir uns an der Höllentalklammhütte vor dem Einstieg angezogen hatten. Inzwischen stand die Sonne fast senkrecht und der weitere Aufstieg trieb uns den Schweiß auf die Stirn und sammelte sich an den unmöglichsten Körperstellen. Da boten die Reste riesiger Altschneefelder eine willkommene Abkühlung. Unser nächstes Ziel war die Höllental-Angerhütte in etwa 1400m Höhe. Unser Weg führte an Schneeresten vorbei durch das Höllental, auf dessen Sohle eigentlich ein Bach fließen müßte. Jedenfalls war es im vorigen Jahr noch so. Jetzt war das Bett völlig trocken und als wir an der Hütte ankamen, war von dem Flußbett nichts mehr zu sehen, denn es war durch eine Geröllhalde verschüttet. Offensichtlich eine Folge des geringen Niederschlags im letzten Winter.



In der Angerhütte machten wir die nächste große Rast. Nach dem Mittagessen und einem zünftigen "Radler" schauten wir uns den jetzt noch vor uns liegenden Weg auf unserer Karte an. Für uns war klar, die letzte Seilbahnabfahrt vom Osterfeldkopf müßten wir locker schaffen. So gegen 13.30 Uhr machten wir uns auf den Weg in Richtung Osterfeldkopf/Seilbahnstation. Der Weg war gut begehbar und so kamen wir zügig voran. Nach einiger Zeit wurde der Weg steiler und wir bekamen die Steigung zu spüren. Der Weg führte unmittelbar am Steilhang entlang und verlangte die ganze Aufmerksamkeit für einen sicheren Tritt und festen Halt. Wir mußten öfter Pausen machen

und jedesmal, wenn wir anhielten und uns umblickten, waren wir fasziniert über die erreichte Höhe und den herrlichen Ausblick. Der Blick auf die Uhr trieb uns aber weiter und höher. Und genau da lag auch das Problem: nach unserer Karte hätte es hier irgendwo durch den Berg gehen müssen, d.h. eine Schlucht oder Felsspalte müßte zur anderen Seite des Berges führen. Aber hier war weit und breit nichts ähnliches zu sehen. Anfangs trösteten wir uns mit dem Gedanken, daß wir noch höher müßten und noch den Felsen und den Felsen umgehen müssen und dann wird der Durchbruch schon kommen. Als wir schon die Baumgrenze unter uns hatten, kam uns eine Gruppe von Bergwanderern entgegen. Da schöpften wir wieder Mut und kletterten weiter. Ja, kletterten, denn der Weg hatte sich in einen Pfad verwandelt und nach einiger Zeit blieb von dem Pfad nur noch eine Spur übrig, die obendrein auch noch ausschließlich aus Schotter und Geröll bestand. Der Anstieg war inzwischen so stark geworden, daß wir immer öfter die Hände für die Absicherung zu Hilfe nehmen mußten. Wir hatten aber Gott-sei-Dank die richtigen Schuhe an. Inzwischen kämpfte jeder mit sich und dem Zweifel, ob wir überhaupt das Ziel erreichen würden, geschweige denn rechtzeitig. Diese Zweifel und die nun merkliche körperliche Anstrengung erschwerten den weiteren Aufstieg ungemein. Anfangs habe ich versucht, die Zweifel der anderen mit Optimismus zu zerstreuen aber spätestens an der Schneegrenze, wo die ersten Schneefelder uns den Weg versperrten und augenscheinlich keine Schlucht und keine Spalte zu erkennen war, kam auch ich nicht mehr gegen diese Zweifel an. Also wurde der weitere Aufstieg erstmal gestoppt. Die bisherige Anstrengung war allen ins Gesicht geschrieben und jeder hatte noch mit seinen ganz individuellen Problemchen zu kämpfen. Eine Entscheidung mußte gefällt werden!



Der Blick auf die Uhr und die geschätzte Aufstiegszeit bis zu dem von uns vermuteten Durchstieg durch den Felsen führte zu der Schlußfolgerung, daß wir die letzte Seilbahn nicht mehr erreichen würden. Das würde heißen, daß wir auf dem Osterfeldkopf übermachen müßten. Ob das überhaupt ginge, war aus dem Kartenmaterial nicht erkennbar. Wieder Zweifel..... ! Eine andere Tatsache, die wir während der Anstrengungen des Aufstiegs gar nicht so wahrgenommen hatte, beflügelte dann aber unsere Entscheidungsfindung erheblich: der Himmel hatte sich zugezo-

gen und ein dunkles Wolkenfeld umhüllte die Berge und ließ unser Ziel im dichten Nebel verschwinden. Der Gedanke, im dicken Nebel in 2000m Höhe durch die Felsen zu klettern, ließ einem dann doch schon die "Haare zu Berge" stehen. Damit war die Entscheidung klar: Wir gehen zurück!

Mit einer gewissen Erleichterung, denn das Ziel war wieder klar und faßbar, begannen wir den Abstieg. Erst jetzt merkten wir, daß wir unseren ungeübten Körpern etwas viel zugemutet hatten. Die Muskeln und Gelenke der Beine meldeten sich mit kräftigen Signalen, die mit jedem Schritt stärker wurden. Man sagt ja, daß das Abwärtsgehen anstrengender sei als das Aufwärtsgehen, aber ich sage, es ist eine Tortur. Ich hatte jede Gangart ausprobiert, um meine schmerzenden Kniegelenke zu entlasten. Zeitweise bin ich rückwärts gegangen - es muß ein tolles Bild gewesen sein. Ich tröstete mich damit, daß es den anderen nicht viel besser ging.

Als wir in der Angerhütte wieder ankamen, saß die Bergwandergruppe, der wir unterwegs begegnet waren, auch noch dort. Da sie offensichtlich den gleichen Weg gegangen sind wie wir - nur in umgekehrter Richtung - fragten wir, wie lange es noch gedauert hätte und ob wir es bis zur letzten Seilbahn noch geschafft hätten von der Stelle aus, wo wir uns getroffen hatten. Sie meinten lächelnd, es wäre etwa der halbe Weg gewesen und etwas ernster fügten sie hinzu, die Seilbahn hätten wir auf keinen Fall geschafft. Im übrigen hätten sie sich schon gewundert, daß wir dort ohne Kletterausrüstung auf dem Spurpfad waren, denn für den Durchstieg sei eine - wenn auch einfache - Kletterausrüstung nötig gewesen. (Das zum Thema touristische Wanderkarte, diese wies den Weg als mittleren Schwierigkeitsgrad aus) Wir lächelten verständig und dankbar zurück. Innerlich wurde wohl jeder etwas blaß.....! Den Rückweg durch die Höllentalklamm mit dem ewig rieselnden Wasser konnten wir gar nicht richtig genießen. Eine kleine Erleichterung brachte ein kräftiger Schluck "Enzian", den wir in der Höllentalklammhütte zum Abschied tranken. Nachdem wir glücklich und kaputt im Hotel wieder angekommen waren, gönnten wir uns ein paar Minuten zur Erfrischung.

Aber wir ließen es uns auch an diesem Abend nicht nehmen, mit einem angemessenem Abendbrot in einer der vielen gemütlichen Gaststätten, natürlich bei einem zünftigen "Hefeweizen", diesen Tag ausklingen zu lassen.

## 地獄谷溪谷への登山

ウィリー パライガット DD6UMW #395

私達がここグライナウ来るたびに何事があっても次の2箇所へは必行きます。それは ツークスピッツの山頂と地獄谷溪谷です。これはもう伝統と言えるかも知れません。今回はウルフ(DD6ULF)、トーマス(DH7TS)、私のXYLモニカ、それに私(DD6UMW)です。いつもいつも山のとっぺんや溪谷潜りばかりではさっぱり面白くないんじゃないの、と言われるかも知れませんね。

今まで他の所には行った事がありませんから。毎回同じ所とは言えこのルートは、いつもどこかが変わっているし変化に飛んでいて大変興味をそそります。私達はいつも4日しか時間がありませんので、そのプログラムは先ず大まかにたてておきます。その場所について状況を見てから詳細を決めます。今回も全くその通りでした。本当に素晴らしい天気はツークスピッツ山頂からの遠望が良かったばかりでなく無線もフローレンスとボン間の数々の局と交信でき、そして地獄谷溪谷への山登りも最高の条件で遂行されました。

98年6月22日月曜日は私達の登山日でした。何時ものように私達は十分に朝食を取りました。必要な用具をリュックサックに詰め込み、私達はグライナウから最短の道をとって地獄谷溪谷へと向ったのです。私達は旅行者用の登山地図を求めましたが、それでも確実に山道を見つける事が出来ました。少々雲がかかっていましたが外気温は約23度ありました。森の中に入るとそれが18度から20度位に下がりました。その様にして私達は一気に4、5kmの道のりを歩き地獄谷溪谷ヒュッテに到着しました。ここで1回目の休憩です。一杯のコーヒーとおいしい果実のお菓子を食べながら私達はこの溪谷からガルミシュの方向に開けた素晴らしい眺望を満喫しました。ここはもう海拔1100mに達していたのです。

このヒュッテは、俗に言われる地獄谷溪谷への入口の門なのです。地獄谷溪谷は、深く切り込んだヴァクセンシュタイン山系とアルプスピッツ山のすそ野の間にあります。この溪谷は約100年程前に夏期だけ一般観光登山者に開放されました。約1、5kmほど切り立った溪谷とトンネルが続きます。多かれ少なかれ水が絶え間無く落ちてきました。それは1kmもの長い滝を歩いているかの様でした。絶え間ない岩間に怒号をたてる激流は狭窄感を覚えさせられました。それと同時にお腹に陶酔のある痺れを感じさせこの驚くべき自然に対し、尊敬と驚愕を覚えたのでした。それを簡単には言い表すことは出来ません。経験しなければ理解出来ないことなのです。1500m程行くと狭い谷は開け、きれいな溪谷とともにツークスピッツ山の急峻な山肌が見えてきました。私達は、ここで地獄谷溪谷ヒュッテを出る時から着ていた雨よけマントを脱ぐためにひと息入れました。もう太陽は頭の上に来ていましたのでこの先の行進はひたいから汗がだらだら流れ出し、それが体の変な所に溜まってしまおうのでした。その時大きな残雪原がそこにあったのは涼を取るのに最適でした。私達の次の目的地は“地獄谷溪谷アンガーヒュッテ”で海拔約1400mに有ります。私達の通る登山道は地獄谷の残雪があり、本来ならばその下を小川が流れている筈なのです。いずれにしろ去年はそうだったので。今はその川底だった所が乾いていて、私達がヒュッテに着いた頃には川底が見当たらず、そこは山崩れの土砂で埋まっていた。昨冬の降雪が少なかった為である事は明確でしょう。

アンガーヒュッテで私達は2回目の休憩をしました。昼食の後 ラードラー(ビールをサイダーで薄めた飲み物、訳者註)飲みながら地図を広げ、私達のこの先の道のりを確認しました。オースターフェルト山頂からのケーブルカーの最終までに充分間に合うことは私達には明確だったのです。午後1時30分頃私達はオースターフェルト山頂ケーブルカー駅に向かって歩き出しました。山道は歩き易く快適に進めました。しかし道はだんだん上り坂になり私たちは重荷を感じずるようになって来ました。その道は絶壁にそっていますので足元に気を付けて進まなければなりません。度々一息入れなければなりませんでしたが、また立ち止まったときなど周りを見渡し私達の到達した高度とそこからの眺望に感激したのでした。時計を見ました。時間は私達を待っていてはくれません、“それ早く”“もっと高く”とせかされているようです。ちょうどその時問題が発生したのです。私達の地図によるとこの辺で何処かの山を一つ通り抜けな

ければなりません、と言う事は、ある谷間か岩肌の斜面を通り反対側の山に出る事になっているのです。しかし此処にはそれらしきものが見当たらないのです。始めは、もう少し登ればいずれは岩場が見えその岩壁を回ればすぐ解決と、自分に言い聞かせ慰めていたのです。私達がもう樹木の生える限界の上に出て来たとき、登山をしているあるグループが反対方向からやって来るのに出会いました。それに元気づけられてまた登りはじめたのです。登ると言ってもその道は細くなり、そこを少し進むと誰かが通った跡だけとなり、最後には土砂で埋まってしまったのです。登る斜面も急になり度々四つんばいになって滑り落ちない様にしなければなりません。良い登山靴を履いてよかったです。本当に目的地に、しかも予定した時間に間に合うように到達するのだろうか、という疑問が不安となって襲いかかって来たのです。この迷いと体力の消耗が同時に負荷となって前進を困難にしたのです。始めのうち私は何か別の事に専念して忘れようと試みましたが、しかし一つ目の雪原が私達の前進を阻んだ時、また峡谷も岩の裂け目も見当たらないのが現実となった時、疑惑は本物のなったのです。

そこで私達は一時ストップしました。いままでの苦労が皆の顔に現れて、それぞれ解決策を練り出そうと悩んでいる様でした。ここでなにか方針をうち出さなければなりません。

時計を見ました。予想していた岩場の登攀時間を考慮すれば、もうケーブルカーの最終便に間に合わないであろうと言う結論に成りました。と言う事は、私達はオースターフェルト山頂で夜を明かさねばならないと言う事です。そんな事が可能であるかどうかは、地図の上では判断出来ませんでした。

またまた疑惑の念が襲いかかります、、、！

もうひとつ別の事実があります。それは私達が登る事に専念していたので気が付かずにいたのですが、その事実が私達の決断に大きな影響を与えてくれたのです。それと言いますのは雲が出てきてこの山に覆いかぶさって来て目的地を霧の影に隠してしまったのです。海拔2000mで霧の中の岩登り、それを考えただけでも身の毛がよだつ思いでした。これで決断は下されました。下山あるのみです。

肩の荷が下りましたし目的地も明確で到達出来ますから、すぐ下山を始めました。ここで私達は、はじめて自分達の鍛えていない体を過信していたことに気が付いたのです。筋肉と足の間接が危険信号を出し始め一步一步進むに従ってそれが強力になって行ったのです。普通下山する方が登山するより困難だ、と言いますが、私は苦痛だ、といいます。私は足の間接の痛みを和らげる為、可能な限りの歩行形体を試みましたが、時には後ろ向きに歩いたりしたのですが、それを人が見たら変なやつ、と思われたかも知れません。私は、他の者も同じ事をやっているね、と言い聞かせ自分を慰めました。

私達がアンガーヒュッテに到着した時、途中で出会った登山グループがそこに座っていました。この人達は逆方向ではありましたが、でもやはり同じ道を通った筈ですから、私達がすれ違った所からケーブルカーの山頂駅までどのぐらいあるか、最終便に間に合えたかどうか聞いてみました。彼等は笑いを浮かべながら、あそこは半分の道のりだ、とのこと、そしてそれに付け加えて、ケーブルカーの最終には絶対に間に合わなかった、と話してくれました。それにしてもこの人達は、私達があそこで岩壁登攀の装備、それが簡単な物であったとしても、もっていなかった事に驚いていた様でした。(テーマ“旅行者用の登山地図”、それには難度が“中程度”と出ていました。) 私達は良く理解出来ましたし、どうもありがとう、と言う気持ちを微笑みでお返ししたのです。そのときみんなの気持ちは少々青ざめていたのですが！ 帰路には地獄谷溪谷を怒濤する水流を楽しむ余裕など有りませんでした。

地獄谷溪谷ヒュッテで別れの為に一気に飲み干した“エンチアン”(ドイツやオーストリアにある火酒、訳者註)で少し楽に成りました。何事も無く、ただくたくたになってホテルに着いた後2-3分手足を伸ばしました。しかしこれでこの1日を終わらせたくない、居心地の良いレストランに行き夕食を取り、勿論本物の“ヘーヴェアイツェン”(ビールの種類のひとつ、訳者註)を飲みながら夜の更けるのを楽しんだのです。

## IARU Region I VHF Contest 1998

Willfried Pareigat DD6UMW #395

Der sogenannte "Zwei-Meter-Kontest" Anfang September ist inzwischen der dritte allgemein anerkannte Höhepunkt unseres OV-Lebens, insbesondere für die Field-Day-Crew DFOBLM. Der aufmerksame Leser fragt sich nun: "Nanu..... der dritte? Welches sind der erste und zweite?" Aber, aber, liebe OM's, schon wieder vergessen....?! Na gut, wir wiederholen .... :

Der erste allgemein anerkannte Höhepunkt unseres gemeinsamen wunderschönen Hobby's in jedem Jahr ist und bleibt (wenn nicht gerade mal ein JAIG-Treffen zu organisieren ist) der..... naaa? Natürlich, der Himmelfahrts-Field-Day! Hier wird ganz unkompliziert, auf ganz natürliche Weise der große Bogen zwischen Hochfrequenz und Hochprozent gespannt. Bei diesen Gelegenheiten sollen schon die ersten UFO's gesichtet worden sein.

Der zweite allgemein anerkannte Höhepunkt unseres gemeinsamen wunderschönen Hobby's in jedem Jahr ist die Fahrt zur HAM Radio Messeveranstaltung in Friedrichshafen am Bodensee. Bevor wir uns ins Messengewühl stürzen, geniessen wir noch ein paar Tage der Erbauung in Grainau mit obligatorischer Auffahrt auf die Zugspitze und Wanderungen in herrlichen Alpentälern.

Einige von uns haben die Chance, am jährlichen JAIG-Treffen teilzunehmen. Es findet normalerweise im März oder April jedes Jahres statt, aber immer in einem andern Ort irgendwo in Deutschland. Deshalb ist eine regelmäßige Teilnahme meistens nicht für alle möglich.

Ja, und der dritte allgemein anerkannte Höhepunkt ist der bereits erwähnte Zwei-Meter-Kontest Anfang September.

Ein Höhepunkt war es diesmal insofern, als dass wir unseren grossen Antennenmast bis auf zwei Elemente komplett aufgebaut hatten. Damit waren unsere Antennen mehr als doppelt so hoch wie im vorigen Jahr. Und das war auch an den Empfangsparametern eindeutig zu spüren. Aber bevor wir "on-air" gehen konnten, waren Nervenstärke und Improvisationstalent unserer Crew gefordert, eben der ganz normale Field-Day-Wahnsinn! Bei den sogenannten "Bodenproben" funktionierte alles tadellos. Aber kaum war alles oben auf dem Mast gab es die merkwürdigsten Phänomene: Wenn jemand den Mast berührte, kribbelte es ganz plötzlich, aber regelmäßig immer dann, wenn der Mastvorverstärker mit Strom versorgt wurde. Also wurde der Mast wieder runtergebaut, Vorverstärker abgebaut und überprüft - funktioniert tadellos, kein Fehlerstrom! Als nächstes wurde das Antennenkabel überprüft (hierüber läuft die Stromversorgung des Mast-VV) - auch alles in Ordnung! Eine Spannungsmessung am Mast gegenüber Erde ergab einen Spannungsabfall von ca.36V mit einem Stromfluss von ca. 1mA. Oha, da ist der Wurm drin ....! Jetzt machten wir Jagd auf Spannungsabfälle und wurden auch fündig: Alle Gerätegehäuse standen mehr oder weniger unter Spannung! Dolle Sache! Das kann eigentlich nur einen Grund haben..... na klar! Das Verlängerungskabel für die Hauptstromversorgung wurde ausgewechselt und siehe da - kein Kribbeln, keine Gehäusespannung, alles wieder in Ordnung! Schnell wurde alles wieder zusammengesetzt und der Mast konnte wieder hochgebaut werden. Und es funktionierte alles wunschgemäss. Selbst das Bangen um ein ordentliches Stehwellenverhältnis erwies sich als unbegründet: SWR: 1:1, und ein bißchen. Jetzt noch die Sprechgarnitur angesteckt und .... nanu? Wieso passen die 6mm-Klinkenstecker der Kopfhörer nicht in die 6mm-Klinkenbuchsen des Verteilers? Na ganz einfach, weil der Kopfhörer das originale Gerätezubehör ist und der Verteiler von einem anderen Hersteller kommt. Der Unterschied macht genau 0,8mm im Klinkendurchmesser aus. Unser mobiles Ersatzteilsortiment konnte uns auch nicht weiterhelfen. Es blieb letztlich nichts anderes übrig als aus Drahtstücken die entsprechenden Verbindungen herzustellen und mit Klebeband provisorisch zu befestigen. Und um es gleich vorweg zu nehmen, es funktionierte bis zum Schluss fehlerfrei. So konnten wir doch noch in geplanter Weise den Contest durchführen. Die Conteste sind für die OMs, die daran teilnehmen, "Full-time-jobs". Aber nicht alle OM's machen den Contest mit.

Die Mitglieder unserer Crew beschäftigen sich noch mit anderen interessanten Dingen, z.B. mit alternativen Methoden der Stromversorgung (Wind- u. Sonnenenergie), mit funkferngesteuerten Fahrzeugmodellen, die eine Mini-TV-Kamera transportieren, deren Bildübertragung am Monitor verfolgt werden kann (Pathfinder-System), oder mit Drachenfluggeräten, die Lasten tragen können. Hier können eben Dinge aufgebaut und probiert werden, die zu Hause unmöglich realisierbar sind. Mancher OM bringt seinen Hund mit, andere ihre Kinder und ganz mutige ihre Frau.

Es vergeht nicht ein Contest oder Field-Day, an dem nicht zufällig oder ganz gezielt gekommene Besucher uns zuschauen, Fragen stellen und die eine oder andere allgemeine oder sogar fachliche Diskussion anregen. Es gibt Besucher, die schauen mit Wehmut, wie uns scheint. Es gibt auch welche, die lächelnd den Kopf schütteln und es gibt sogar noch solche, die noch immer nichts begriffen haben. Was soll's, wir zeigen allen, dass es uns großen Spass macht und hoffen immer, dass es auch andere ansteckt.

## IARU Region I VHF Contest 1998

ウィリー パライガット DD6UMW #395

9月の始めの“2メートル コンテスト”と普通と呼ばれているそれは、一般に知られている様に 3回目のアクティブな無線運用の機会、フィールドデーを中心に行っている私達のクラブ局 DF0BLM の重要な活動のひとつです。注意深くこれを読んでいる方は、“なに、、、3回目だって？ どれが 1度目で 2度目はなんだ？”と。あらあら、OMの皆さんもうお忘れですか？！ そうですか、それでは もう1度くりかえしましょう、、、：

今年一般に知られている 1回目の、この素晴らしいホビーの頂点は、そして その頂点であるのは（もしその時 JAIG ミーティング等の計画を練っていなければ）やあ、、、なんでしょうネ？ それは勿論ヒンメルフェールトフィールドデーですよ！（キリスト教の祭日です。ドイツでは父の日と呼ばれています。この事は JAIG NEWS No. 50の 20、21頁に書いて有ります。訳者註）ここでは何もかしまらずに、全く強制されずに高周波と高%（アルコールの度 訳者註）間に線を張りました。この機会にもうすでに UFO を観察した者がいたという事です。

さて今年の 2回目の、この素晴らしいホビーの頂点は、ボーデン湖畔のフリードリヒスハーフェンでの HAM-Radioへ行った事です。この会場の人ごみの中へ飛び込む前に、私達は2-3日気持ちを引き立てる為にグラйнаウに行き、義務と感しているツークスピッツ山頂と素晴らしいアルペンの溪谷等を訪れたのでした。私達のグループの何人かは毎年開催されている JAIG ミーティングに参加する機会がありました。それは普通3月か4月にドイツの何処かで開かれています。ですから誰もが毎回参加出来る訳では有りません。

そう そして、その 3回目の、この素晴らしいホビーの頂点は、先にも書いたように 9月の始めの“2メートル コンテスト”です。頂点だ、と言いますのは、私達の所有する大型アンテナマストを二つのエレメントを除いて完全に組み上げたからです。このアンテナの高さは去年のそれに比べて2倍も高く成ったのです。そして受信パラメーターに確かな効果が現れました。しかし ON-AIR するまでに、普通の“フィールドデー狂”と同じように神経の図太さと 即興仮設の専門家であることが、クルーたちに要求されたのです。俗に言う“地上試験”では全てが問題なく動作しました。しかしそれがマストの上に取り付けられるとおかしな現象が発生したのです。もし誰かがマストに触れると、突然痺れを感じるのです。マストにとりつけたプレアンプに電源を入れるとそれをいつも感じるのです。そこでマストを下に降ろしプレアンプを外してテストしました。異常有りません。電流の流れも正常です。アンテナケーブルもテストしました。（これにはプレアンプ用の供給電流が流れているのです）そこにも異常は認められませんでした。マストと大地間の電圧を計って見ましたら約 36Vで 約 1mAの電流が流れていました。おやおや、ここに ミミズ が入っていたはずらしいな、、、！ 電圧が何処からかかって来るのか捜査に乗り出しました。そして見つけました。全ての設備の筐体に多かれ少なかれ電圧がかかっていたのです。おお事だよ これは！ 何処かに一つ原因があるはずなのだが、、、、、、あつ そうだ！ 電源用の延長ケーブルを取り替えたら、そら見てごらん、もう感電はしないでしょう、筐体にも電圧がかかっていません。全てOKです。急いでまた組み上げ、マストを高く上げました。思っていた通り全てがうまく動作しました。不安であったSWRも誇張なしに 1:1位になりました。それではマイクロフォンを差し込んでと、、、あれあれ？ どうしてレーザーの 6mm径プラグ が 分配用の 6mmジャック に入らないの？ それは簡単、レーザーはオリジナルな付属品で分配用のそれは別の会社の製品でしたから。直径 0,8mm の差が有りました。私達の移動用部品箱には代替え品が有りませんでした。解決方法はただ一つ、銅線をつないでそれを絶縁バンドで巻き付けるのです。すぐそれをやりましたが、最後まで問題無く動作してくれました。そのよう



にして計画したようにコンテストをやる事が出来たのです。

このコンテストはそれを行う OM 達には“Full-time-jobs”です。しかしそれに参加した OM たちが全てコンテストに参加した訳では有りません。

クラブのメンバーのなかには別の事に興味を持っているのがいます。例えば、風力や太陽光線を使った代替エネルギー、小型テレビカメラを登載して画像をモニターで観察出来る無線制御の模型航空機、或は重量物を運ぶ事の出来るハンググライダー等、ある OMは犬をつれて来たり、他のひとは子供達や“大変勇気のある奥さん方”を。コンテストやフィールドデーで時を過ごすのではなく、見学を目的だったり、質問したり、あるいは専門的なテーマを持ち出して議論したり 様々です。私達にはそう写るのですが、訪問者の中には、私達を悲哀の目で見ている様な人もいます。また別の人は笑いながら頭を振り、“そんな事さっぱり理解出来ないね”と言っているようです。何んだそんな事、私達が大いに楽しんでいる所を見せてあげますよ、そしてそれを他の人にも感染させる事をいつも望んでいますよ。

